

Dörmann, Felix: Dein Haar ist spröd, Dein Antlitz dunkelbraun (1857)

- 1 Dein Haar ist spröd, Dein Antlitz dunkelbraun,
 - 2 Wie müde Veilchen Deine Augen blau'n;

 - 3 Dein Schritt ist schwer und Deine Hand ist kalt,
 - 4 Schon nennt Dich dieser oder jener alt ...

 - 5 Was Dir im Herzen zittert, ahn' ich kaum.
 - 6 Blüht Dir ein Glück? Zerrann Dir jeder Traum?

 - 7 Ich weiß ja nichts von Dir als das allein:
 - 8 Was irgend Gutes noch in mir – ist Dein.